

## Grammatikeinführung in der Praxis

### 1. Grammatikbeispiel zur Morphologie (Formenlehre): v- Perfekt

- Präsentation eines Textes mit dem neuen Grammatikstoff > Text wird übersetzt, Funktion der Vergangenheit und fremdartige Personalformen werden erfasst.
  - Neue Formen werden thematisiert. > Die Vergangenheitsformeln werden gesammelt, unterstrichen, segmentiert und als Ergebnis an der Tafel festgehalten.
  - Regeln für die Perfektbildung können formuliert und angewendet werden. + Transfer
  - funktionale Seite: Regeln zur richtigen Übersetzung des Perfekts können formuliert werden.
- > Möglichkeit zur Sprachreflexion, kontrastiven Sprachbetrachtung und Förderung zielsprachlicher Kompetenz

### 2. Grammatikbeispiel zur Syntax:

#### **a, Der AcI**

1. Erarbeitung aufgrund lateinischer-deutscher Parallelen > Im Idealfall Übersetzung mit dass-Satz > Segmentierung der lat. Konstruktion > Regel für AcI-Bildung  
Problematik: mehrere Übersetzungsmöglichkeiten gegeben > Gefahr: deduktiver Eingriff durch den Lehrer nötig; kein sprachtypisches Beispiel

2. Erarbeitung durch den Kontrast zwischen Deutsch und Latein: Verschiedene Varianten möglich: Es werden gleich Sätze mit AcI dargeboten; erst Hauptsatz und dann Satz mit indirekter Rede; Kombination von wörtlich übersetzbarem AcI mit nicht wörtlich übersetzbarem AcI

3. Zugang von der Satzgliedfunktion her > Fokus liegt auf der syntaktischen Funktion > AcI als expandiertes Objekt; aber: unnötiger didaktischer Umweg

#### **b, Ablativus absolutus**

Voraussetzung: Aktivierung des Vorwissens > Participium coniunctum und Übersetzungsmöglichkeit als Adverbialsatz

1. Beispiele, die sowohl als Abl. abs. als auch als Part. coni. im Ablativ interpretierbar sind > Sprachreflexion
2. Feldmethode: unbekannter lateinischer Text mit neuem Grammatikphänomen wird anhand deutscher Übersetzung in Partnerarbeit selbstständig bearbeitet > metakognitive Funktion

### 3. Visualisierung des Grammatikunterrichts

- Struktur/Regel kann mit Symbolen, Farben illustriert werden.
  - Der Textinhalt kann als Bild visualisiert werden. > besseres Textverständnis
  - Bilder haben motivierende Wirkung; Kombination von Text und Bild sehr einprägsam;
- aber: gezielte Dosierung von Bildern nötig